

Anwendung

Diese Kurzanleitung gilt für den Einbau der gesamten Schroeder-Verankerungstechnik im Betonbau und ist nicht auf einen speziellen Anker begrenzt.

Definitionen

Ankerstab: Verankerungsstab + Gewindehülse / Gewindebolzen, die beiden Teile sind mittels Reibschweißen vollflächig miteinander verbunden

Verankerungsstäbe sind in der Regel aus Betonrippenstahl B500B. Ebenso möglich sind Kopfbolzen, Glattstäbe mit angeschweißter Ankerplatte oder Aufbiegungen, Schraubenanker.

Gewindehülsen / Gewindebolzen sind in der Regel aus Edelstahl.

Anlieferung

Die Anker werden in der Regel auf Paletten oder in Holzkisten angeliefert. Innengewindehülsen werden mit montierten Verschlussstopfen geliefert.

Der Kunde hat die Ware bei der Annahme auf offensichtliche Beschädigungen und Übereinstimmung mit den Lieferpapieren sowie der Bestellung zu überprüfen. Beschädigte Anker und Fehllieferungen sind uns unverzüglich zu melden.

Verarbeitung durch den Kunden

Nachträgliche Bearbeitungen der Anker - z.B. Schweißen, Verzinken - sind nicht zugelassen. Sie entbinden uns von jeglicher Gewährleistung, ggf. abgegebene Konformitätserklärungen verlieren ihre Gültigkeit.

Ankerkörbe unbedingt vor Stößen schützen! Es kann zu Verformungen kommen, die Maßhaltigkeit geht verloren!

Einbau

Der passgenaue Sitz der Verschlussstopfen in den Innengewindehülsen ist zu prüfen und ggf. durch nachträgliches Festdrücken sicherzustellen.

Gewindebolzen sind mit Klebeband vor Verschmutzungen zu schützen.

Anker höhen- und fluchtrecht einbauen und an der Schalung oder der Bewehrung befestigen. Schweißungen zur Befestigung der Anker sind nur an den Fixierstäben erlaubt. Schweißungen an den Ankerstäben können die Tragfähigkeit der Verankerung herabsetzen und sind daher nicht erlaubt.

Zur Einhaltung des Pfostenabstandes sind Einbaulehren erhältlich. Mit den Einbaulehren werden jeweils zwei Ankerkörbe mit dem richtigen Abstandsmaß eingebaut. Nach Fixierung dieser beiden Ankerkörbe kann die Einbaulehre gelöst und für den nächsten Korb verwendet werden.

Zur Unterstützung der Ankerkörbe können unter den Ankerstäben auf der Abdichtung übliche Abstandshalter aus dem Betonbau eingesetzt werden. Schutzplankenanker können durch Verdrehen der Stellschrauben unterschiedlichen Kappenhöhen angepasst werden.

Vorsicht beim Verdichten und Glätten des Betons im Bereich der Ankerkörbe!



Schon bei einem Aufprall aus geringer Höhe verziehen sich die Achsmaße!

